

samstag, 11. november 2017, 20.00 uhr

**liebfrauenkirche zürich**

**claudio monteverdi (1567–1642)**

**vesper**

«selva morale e spirituale»

kristine jaunalksne, anna freivogel (sopran)  
tobias knaus, javier robledano cabrera (altus)  
sebastian lipp, gregory finch (tenor)  
tobias wicky, ismael g. arroniz (bass)

chor, choralschola und instrumentalensemble an liebfrauen  
(yelizaveta kozlova, konzertmeisterin; gregor ehksam, orgel)

bernhard pfammatter, leitung

kollekte, richtpreis chf 30.–

Unter dem barock-poetischen Titel *Selva morale e spirituale* («moralischer und spiritueller Wald») erschien 1640/41 Claudio Monteverdis zweite und letzte grosse Sammlung geistlicher Musik. Das gewaltige Kompendium stellt wohl eine Zusammenfassung des sakralen Schaffens im letzten Lebensabschnitt des Komponisten dar und darf mithin als «Schwanengesang» des Barockmeisters gelten. Als wahre Fundgrube verschiedener Formen, Gattungen und sogar Stile, enthält es vornehmlich Musik zur Vesper. Dieser Gottesdienst, der neben der Messeliturgie den wichtigsten Platz im liturgischen Tagesablauf einnahm, wurde an grösseren Kirchen vor allem an Sonn- und Festtagen entsprechend musikalisch aufwendig zelebriert.

Für unser Konzert zum 450. Geburtsjahr Monteverdis haben wir aus dessen Werkzyklus eine Vespermusik zusammengestellt, wie sie um die Mitte des 17. Jahrhunderts im norditalienischen Raum zu Martini (11. November) erklingen sein könnte. An San Marco in Venedig, wo Monteverdi als Kapellmeister wirkte, standen ihm die besten Kräfte jener Zeit zur Verfügung. Um einen lebendigen Eindruck einer damaligen Vesper geben zu können, wollen wir daher deren vielfältige Elemente in abwechslungsreichen Besetzungen zur Aufführung bringen: Von der schlichten einstimmigen gregorianischen Antiphon bis zum prächtigen Magnificat für Soli, Doppelchor und Instrumente, vom achttimmigen Solistenensemble, über solistische Motetten der ersten Blütezeit des «Belcanto», bis zu festlichen Instrumentalstücken, wird unterschiedlichste Musik zu hören sein.

Der schöne Innenraum der Zürcher Liebfrauenkirche, eine Stilkopie einer altitalienischen Basilika, bietet dabei den geeigneten und stimmungsvollen Rahmen, um ein solch facettenreiches musikalisch-liturgisches «happening» wiederaufleben zu lassen.

[www.choranliebfrauen.ch](http://www.choranliebfrauen.ch)

[www.konzerte-liebfrauenkirche-zuerich.ch](http://www.konzerte-liebfrauenkirche-zuerich.ch)

liebfrauenkirche zürich, weinbergstrasse, tram 6, 7, 10, 15, haldenegg

veranstalter: chor an liebfrauen/verein der kirchenmusikfreunde zu liebfrauen

